



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz,  
Dorfgestaltung und Denkmalschutz**

**am**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>
Dienstag	31.01.2012

Sitzung des Ausschusses **für Umweltschutz, Dorfgestaltung und  
Denkmalschutz** am 31.01.2012

<b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Beschluss Nr.</b>
1	Beschlussvorlagen	
	Geschäftsordnungsbeschluss	
1.1	Rahmenplanungsstudie Uckerath - Süd 1. Vorstellung der Studie 2. Beschluss der Studie als Grundlage der weiteren baulichen Entwicklung Vorlage: V/2012/2588	
1.2	Bebauungsplan Nr. 17. 2 Hennef (Sieg) Heisterschoß West, 12. Änderung 1. Beratung und Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB (Empfehlung an den Stadtrat) 2. Vorstellung und Beschluss des Bebauungsplanentwurfes 3. Beschluss über die Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB Vorlage: V/2012/2597	
1.3	1. Änderung der Abgrenzungssatzung für die Ortslage Hennef (Sieg) - Mittelscheid, S 12.4; 1. Beratung und Beschluss des Änderungsentwurfs 2. Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 34 Abs. 6 Satz 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) Vorlage: V/2012/2581	
1.4	Zurückstellung des Bauantrages nach § 15 BauGB für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses in Gemarkung Altenbödingen, Flur 5, Flurstück 47. Vorlage: V/2012/2589	
1.5	"Earth Hour 2012" Antrag der Grünen Jugend Hennef vom 16.12.2011 Vorlage: V/2012/2585	
1.6	Erweiterung der Nutzung des Allner Sees für Segelkurse Antrag des Segel-Clubs Rhein-Sieg e.V. vom 26.09.2011 Vorlage: V/2012/2592	
1.7	Umbesetzung innerhalb der Baumschutz- und Grünflächenkommission Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 27.09.2011 Vorlage: V/2012/2593	
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	19. Sitzung der Baumschutz- und Grünflächenkommission Vorlage: M/2012/0620	
3.2	Baumfällstatistik 2011 Vorlage: M/2012/0619	
3.3	Veranstaltungstermine des Umweltamtes Vorlage: M/2012/0622	

Sitzung des Ausschusses **für Umweltschutz, Dorfgestaltung und  
Denkmalschutz** am 31.01.2012

Sitzung des Ausschusses **für Umweltschutz, Dorfgestaltung und  
Denkmalschutz** am 31.01.2012

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **Vorbemerkungen**

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 18:30 Uhr  
**Ort:** Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef  
**Einladungsdatum:** 13.01.2012  
**Nachtragsdatum:** 26.01.2012  
  
**Vorsitzender:** Elisabeth Keuenhof  
**Schriftführer/in:** Marion Holschbach

### **Anwesenheitsliste:**

#### **Vorsitzende/r**

Frau Elisabeth Keuenhof CDU

#### **stellvertr. Vorsitzende/r**

Herr Willi Raderschadt FDP

#### **Ratsmitglieder**

Frau Claudia Berger CDU

Herr Kay-Henning Gockel GRÜNE

Herr Hans Peter Höhner CDU

Herr Norbert Meinerzhagen Die Unabhängigen als Vertreter für Herrn  
Harald Chillingworth

Frau Regina Osterhaus-Ehm CDU

Herr Rainer Pasch CDU

Herr Axel Precker SPD

Herr Rudolf Schmitz FDP als Vertreter für Herrn Bodo  
Lehmann

Frau Irene Stratmann SPD

Herr Thomas Wallau CDU

Herr Theo Walterscheid CDU

#### **sachkundige Bürger/innen**

Herr Karl Heinz Brodka Die Unabhängigen

Herr Wolfgang Henscheid SPD

Herr Henning Herchenbach SPD

Herr Peter Hilleke CDU

Frau Anemone Hornung CDU

Herr Wilfried Huhn CDU

Herr Norbert Kaufmann Die Unabhängigen

Sitzung des Ausschusses **für Umweltschutz, Dorfgestaltung und  
Denkmalschutz** am 31.01.2012

Herr Andreas Klee GRÜNE

**stellvertr. sachkundige Bürger/innen**

Frau Lea Keuenhof CDU

als Vertreterin für Frau Pia  
Krautscheid

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Herr Oppermann, Leiter des Umweltamtes

Frau Wittmer, Leiter des Amtes für Stadtplanung und Stadtentwicklung

Frau Pahnke, Leiterin des Bauordnungsamtes und der Unteren Denkmalbehörde

**Gäste:**

Herr Dr. D. Naumann, SGP Architekten und Stadtplaner BDA

Sitzung des Ausschusses **für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 31.01.2012

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
1	<b>Beschlussvorlagen</b>	

Abstimmungsergebnis:

	<b>Geschäftsordnungsbeschluss</b>	
--	-----------------------------------	--

Die Ausschussvorsitzende Frau Keuenhof begrüßte die anwesenden Damen und Herren,  
sowie Herrn Dr. Naumann, der die Rahmenplanungsstudie Uckerath - Süd vorstellen soll.  
Sie eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass Die Einladung einschließlich des Nachtrages form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Sie schlug vor den TOP 1.3 Rahmenplanungsstudie Uckerath –Süd vorzuziehen und unter TOP 1.1 und TOP 1.1 Abgrenzungssatzung Mittelscheid unter TOP 1.3 zu behandeln.

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz beschloss einstimmig die Tagesordnung in der nunmehr vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

1.1	<b>Rahmenplanungsstudie Uckerath - Süd</b> <b>1. Vorstellung der Studie</b> <b>2. Beschluss der Studie als Grundlage der weiteren baulichen Entwicklung</b> <b>Vorlage: V/2012/2588</b>	
-----	--	--

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz beschloß einstimmig:

Die Entscheidung über den Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.  
Vor der Sitzung am 22. März 2012 findet eine Ortsbegehung in Uckerath statt, um sich die

Sitzung des Ausschusses **für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 31.01.2012

Gegebenheiten vor Ort anzusehen.

Abstimmungsergebnis:

1.2	<b>Bebauungsplan Nr. 17. 2 Hennef (Sieg) Heisterschoß West, 12. Änderung</b> <b>1. Beratung und Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB (Empfehlung an den Stadtrat)</b> <b>2. Vorstellung und Beschluss des Bebauungsplanentwurfes</b> <b>3. Beschluss über die Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB</b> <b>Vorlage: V/2012/2597</b>	
-----	---	--

**Beschluss Nr. 95:**

**Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz empfiehlt, der Rat der Stadt Hennef (Sieg) möge beschließen:**

- 1. zu B1,**  
mit Schreiben vom 25.07.2011

**Stellungnahme:**

Es wird beantragt, dass die Baugrenze künftig im Abstand von ca. 4,00m parallel zur Straße „Holzgasse“ verläuft.

**Abwägung:**

Im derzeit noch rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 17.2 verläuft die Baugrenze weder parallel noch im einheitlichen Abstand zur Straße „Holzgasse“, sondern der Abstand variiert in einer Bandbreite zwischen mindestens 5,00m und maximal 15,00m. Die Stellungnahme wird aufgegriffen, um den gesamten Vorgartenbereich westlich der Straße „Holzgasse“ bestandsorientiert und auch für künftige Bauvorhaben gleichermaßen zu regeln. Der Entwurf sieht für den Antragsteller einen Verlauf der Baugrenze von 5,00m parallel zur Straße vor.

- zu B2,**  
mit Schreiben vom 20.07.2011

**Stellungnahme:**

Die Stellungnahme kritisiert die (südliche) Radienaufweitung im Bereich der Ecksituation „Holzgasse“/ „Zum Metzengarten“ und den Widerspruch zwischen beschlossener Ausführungsplanung (3,55m bei Einbahnverkehr) und dem

Sitzung des Ausschusses **für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 31.01.2012

Entwurf des Bebauungsplanes (durchgängig 5,00m).

Abwägung:

Die im Entwurf des Bebauungsplanes als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzte Aufweitung der Fläche mit dem Radius R=9,00m im Eckbereich der Straßen „Holzgasse“ und „Zum Metzengarten“ ist erforderlich, da es bei der beschlossenen Einbahnstraßenlösung möglich sein muss, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge die südlich gelegenen Flächen weiterhin erreichen können.

Mit der Beibehaltung der Festsetzung einer 5,00m breiten öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich „Zum Metzengarten“ (s. rechtskräftiger Bebauungsplan Nr. 17.2) soll künftig die Option offen gehalten werden, wieder einen Zweirichtungsverkehr einzurichten. Bekanntermaßen hatten sich die Anlieger trotz Bedenken der Verwaltung bei der Bürgerinformation zum Straßenausbau am 23.02.2011 für die Einbahnstraßenlösung ausgesprochen.

Abgesehen von der Ausrundung des Einmündungsbereiches erfolgt keine Änderung der planungsrechtlichen Situation auf dem Grundstück der Antragsteller.

**zu T1, LBS NRW**

mit Schreiben vom 21.06.2011

Stellungnahme:

Es wird vorgetragen, dass:

- Änderungen an der L 352 der vorherigen Rücksprache bedürfen
- neue Anbindungen nicht zugelassen sind
- Kosten nicht übernommen werden und
- bei weiterer Betroffenheit, weitere Forderungen benannt werden

Abwägung:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Verkehrliche Auswirkungen auf die L 352 sind nach derzeitigem Kenntnisstand durch die Planung nicht zu erwarten.

**zu T2, Rhein-Sieg-Kreis 61.2**

mit Schreiben vom 14.07.2011

Stellungnahme:

**Trinkwasserschutz**

Hinweis auf die Lage im Wasserschutzgebiet und Genehmigungspflicht.

### **Abwasserbeseitigung**

Anfallendes Niederschlagswasser ist bei erstmals zu überbauenden Grundstücken zu versickern oder über vorhandene Regenwasserkanalisation in ein Gewässer einzuleiten. Entsprechende wasserrechtliche Genehmigungen sind einzuholen.

### **Abfallwirtschaft**

Es werden Hinweise zum Einbau von Recyclingbaustoffen und bei Erkennen von auffälligem Aushubmaterial gegeben.

### Abwägung:

### **Trinkwasserschutz**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Zwischenzeitlich liegt für die Bereiche, für die die 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17.2 Regelungen trifft eine Wasserrechtliche Genehmigung des Rhein-Sieg-Kreises vor (Genehmigung und Befreiung nach Wasserschutzgebietsverordnung Wahnbachtalsperre 66.23-04.14.05/2010-00496-Lich).

### **Abwasserbeseitigung**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die 12. Änderung des Bebauungsplanes beschäftigt sich mit mehreren Teilbereichen, in denen ausgelöst durch den Straßenausbau, überbaubare Flächen ergänzt werden oder in 3 Bereichen die Bebauung der Grundstücke überhaupt erst möglich ist. Alle Bereiche sind heute schon kanalisiert, sei es Trennsystem (Teichstraße) oder Mischsystem (Holzgasse, Zum Metzengarten). Auf Grund der ungünstigen Bodenverhältnisse ist erfahrungsgemäß keine Versickerung möglich.

### **Abfallwirtschaft**

Der Teil der Stellungnahme zu „Abfallwirtschaft“ wird unter Hinweise in den textlichen Teil der Bebauungsplanänderung aufgenommen.

### **zu T3, WTV**

mit Schreiben vom 21.06.2011

### Stellungnahme:

Anlagen des WTV sind durch die Planung nicht betroffen. Teilbereiche befinden sich in der Wasserschutzzone IIB innerer Bereich und die Schutzgebietsverordnung ist zu beachten.

Sitzung des Ausschusses **für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 31.01.2012

Abwägung:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Zwischenzeitlich liegt für die Bereiche, für die die 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17.2 Regelungen trifft eine wasserrechtliche Genehmigung des Rhein-Sieg-Kreises vor (Genehmigung und Befreiung nach Wasserschutzgebietsverordnung Wahnbachtalsperre 66.23-04.14.05/2010-00496-Lich).

**zu T4, rhenag**

mit Schreiben vom 04.07.2011

Stellungnahme:

Vorhandene Gas- und Wasserleitungen sind in ihrem Bestand zu sichern und dürfen nicht überbaut oder überpflanzt werden.

Abwägung:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Trassen liegen, soweit erkennbar im öffentlichen Raum und somit kann der Forderung entsprochen werden.

Folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben in ihren Stellungnahmen keine Bedenken, Anregungen oder Hinweise vorgetragen:  
- RSAG (Formblatt), unitymedia

**Beschluss Nr. 96:**

**Der Ausschuss Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:**

- 2. Dem vorgestellten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17.2 Hennef (Sieg) – Heisterschoß, 12. Änderung wird unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderungen zugestimmt.**
- 3. Gemäß § 13a i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), wird der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 17.2 Hennef (Sieg) – Heisterschoß, 12. Änderung mit Text und Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden gem. § 13a i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB am Verfahren beteiligt und zur Stellungnahme zu Planentwurf und Begründung innerhalb eines Monats aufgefordert.**

Sitzung des Ausschusses **für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 31.01.2012

Abstimmungsergebnis:

1.3	<b>1. Änderung der Abgrenzungssatzung für die Ortslage Hennef (Sieg) - Mittelscheid, S 12.4; 1. Beratung und Beschluss des Änderungsentwurfs 2. Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 34 Abs. 6 Satz 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) Vorlage: V/2012/2581</b>	
-----	---	--

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt einstimmig:

1. Dem vorgestellten Entwurf wird zugestimmt.
2. Gemäß § 34 Abs. 6 Satz 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), wird der Entwurf der 1. Änderung der Abgrenzungssatzung für die Ortslage Hennef (Sieg) – Mittelscheid, S 12.4 mit Text und Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden gem. § 34 Abs. 6 Satz 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB am Verfahren beteiligt und zur Stellungnahme zu Planentwurf und Begründung innerhalb eines Monats aufgefordert.

Abstimmungsergebnis:

1.4	<b>Zurückstellung des Bauantrages nach § 15 BauGB für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses in Gemarkung Altenbödingen, Flur 5, Flurstück 47. Vorlage: V/2012/2589</b>	
-----	--	--

Der Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Gemarkung: Altenbödingen, Flur: 5, Flurstück 47 im Helltgen 21 wird gemäß § 15 Baugesetzbuch für ein Jahr zurückgestellt.

Sitzung des Ausschusses **für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 31.01.2012

Abstimmungsergebnis:

1.5	<b>"Earth Hour 2012"</b> <b>Antrag der Grünen Jugend Hennef vom 16.12.2011</b> <b>Vorlage: V/2012/2585</b>	
-----	--	--

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz befürwortet eine Beteiligung der Stadt Hennef an dem Projekt Earth Hour 2012 in Form folgender Maßnahmen:

- Abschaltung der Beleuchtung im Alten und Neuen Rathaus am Samstag, 31.03.2012 von 20:30 – 21:30 Uhr
- Abschaltung der Beleuchtung von Sehenswürdigkeiten (Burg Blankenberg, Wallfahrtskirche Bödingen) im gleichen Zeitraum
- Ankündigung und Erläuterung der Aktion in einer Pressemitteilung

Abstimmungsergebnis:

1.6	<b>Erweiterung der Nutzung des Allner Sees für Segelkurse</b> <b>Antrag des Segel-Clubs Rhein-Sieg e.V. vom 26.09.2011</b> <b>Vorlage: V/2012/2592</b>	
-----	--	--

Der beantragten Ausweitung des Segelangebots auf dem Allner See wird zum derzeitigen Zeitpunkt nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

1.7	<b>Umbesetzung innerhalb der Baumschutz- und Grünflächenkommission</b> <b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 27.09.2011</b> <b>Vorlage: V/2012/2593</b>	
-----	---	--

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz beschloss einstimmig:

Die aktuelle Besetzung der Grünflächenkommission unter Berücksichtigung der beantragten Änderungen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Sitzung des Ausschusses **für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz** am 31.01.2012

Abstimmungsergebnis:

2	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

Es lagen keine Anfragen vor.

Abstimmungsergebnis:

3	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

Abstimmungsergebnis:

3.1	<b>19. Sitzung der Baumschutz- und Grünflächenkommission Vorlage: M/2012/0620</b>	
-----	---	--

Abstimmungsergebnis:

3.2	<b>Baumfällstatistik 2011 Vorlage: M/2012/0619</b>	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis:

3.3	<b>Veranstaltungstermine des Umweltamtes Vorlage: M/2012/0622</b>	
-----	---	--

Sitzung des Ausschusses **für Umweltschutz, Dorfgestaltung und  
Denkmalschutz** am 31.01.2012

Abstimmungsergebnis:

Elisabeth Keuenhof  
Vorsitzender

Marion Holschbach  
Schriftführer

Beigeordneter